



# Halsbrücker Anzeiger



OT Conradsdorf, Erlicht, Falkenberg, Haida, Halsbrücke, Hetzdorf,  
Krummenhennersdorf, Niederschöna, Oberschaar, Tuttendorf

Jahrgang 2022

Donnerstag, 20. Januar 2022

Nr. 1

## „Oberes Neues Geschrei“ Halsbrücke

### Denkmalpflegerische Sanierung am Schachthaus abgeschlossen



Genau vor einem Jahr wurde im Anzeiger über das LEADER-Förderprojekt informiert und eine bedarfsgerechte Instandsetzung angekündigt. Auf der Grundlage eines finalen Bewilligungsbescheides vom 18.02.2021 erfolgte durch das beauftragte Planungsbüro Dittrich & Kretzer die Vorbereitung der Vergabe notwendiger Bauleistungen. Hierbei waren die besonderen Anforderungen des Denkmalschutzes unter Verwendung historischer Handwerkstechnik zu beachten. Allerdings gab es sehr gute Erfahrungen aus den in den letzten Jahren bereits gleichartig durchgeführten Sanierungen am VII. und VIII. Lichtloch in Halsbrücke. Bei allen Objekten handelt es sich um Übertageanlagen des Gesamtdenkmals Rotschönberger Stollen als Bestandteil des Welterbes Montanregion Erzgebirge. Eine besondere Aufgabenstellung.

Erst nach Einrüstung des Gebäudes war ein ungehinderter Zugang in den Dachstuhl möglich. Neben der planmäßigen neuen Holzschindelbedachung wurden auch aufwändige Zimmerarbeiten an dem Gebälk und am Glockenturm erforderlich. Die Firma Holzbau Otto leistete hier eine sehr gute Arbeit.

Leider wurde auch mit Abnahme der Glocke ein völlig desolater Zustand sichtbar. Hierbei handelt es sich um eine Ausführung in Metalllegierung aus den neunziger Jahren, die so nicht wiederverwendbar ist. In Gesprächen mit Anwohnern, bergbauhistorisch interessierten Fachleuten und Mitgliedern des Freiburger Hilliger e. V. wurde die Idee geboren, wieder eine Glocke nach historischem Vorbild zu installieren. Konstruktiv wurden schon entsprechende Bauteile vorbereitet. Im Rahmen der verfügbaren Mittel ist allerdings dieses Ansinnen nicht umsetzbar. Wir haben uns daher entschlossen, ein zweckgebundenes Spendenkonto einzurichten. Sofern Sie dieses Projekt mit unterstützen möchten, überweisen Sie einen Betrag auf folgendes Konto:

**Stichwort „Häuerglocke“, HypoVereinsbank, IBAN: DE86 8702 0086 4570 1166 44**

Sie erhalten von uns selbstverständlich eine Spendenbescheinigung. Dazu benötigen wir Ihre vollständige Adresse, die Sie z. B. auf dem Überweisungsträger angeben.

In den kommenden Monaten werden wir den Umfang der Realisierungsmöglichkeiten und den finanziellen Aufwand für ein solches Vorhaben prüfen. Vor 145 Jahren 1877 wurde der Durchschlag des Rotschönberger Stolln zum Revier Freiberg am Hoffnungschacht hergestellt. Ein guter historischer Anlass, mit einem neuen Häuer-Glöckchen dieses Jubiläum einzuläuten. Ich bedanke mich bereits im Voraus bei allen Unterstützern\*.

Glück Auf

A. Beger  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Halsbrücke für das Haushaltsjahr 2022

Der Gemeinderat Halsbrücke hat entsprechend § 74 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) am 02.12.2021 mit Beschluss Nr. 38/12/21 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen.

Das Landratsamt Mittelsachsen als zuständige Untere Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 14.12.2021, Aktenzeichen: 03-11150101-240/22 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2022 der Gemeinde Halsbrücke wie folgt bestätigt:

1. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 der Gemeinde Halsbrücke (Beschluss-Nr. 38/12/21) wird bestätigt.
2. Für den Erlass dieses Bescheides werden keine Kosten erhoben.

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung tritt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 in Kraft.

Die Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan 2022 mit Anlagen gemäß § 76 SächsGemO liegen in der Zeit vom

**24.01.2022 – 01.02.2022**

im

**Rathaus Halsbrücke**

**- Finanzverwaltung -**

Am Ernst-Thälmann-Heim 1

09633 Halsbrücke

öffentlich zur Einsichtnahme zu folgenden Dienstzeiten aus:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Halsbrücke, den 28.12.2021



A. Beger  
Bürgermeister



### Haushaltssatzung

**Beschluss 02.12.2021**

**Gemeinde Halsbrücke für das Haushaltsjahr 2022**

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 02.12.2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	10.476.954,00 EUR
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	11.236.292,00 EUR
Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-759.338,00 EUR

Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	30.000,00 EUR
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 EUR
Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	30.000,00 EUR
Gesamtergebnis auf	-729.338,00 EUR

Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 EUR
Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 EUR

veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-729.338,00 EUR
-----------------------------------	-----------------

im Finanzhaushalt mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	9.777.341,00 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	9.538.754,00 EUR

Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	238.587,00 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.490.151,00 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.177.990,00 EUR
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.687.839,00 EUR
Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.449.252,00 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	16.500,00 EUR
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-16.500,00 EUR
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt.	-2.465.752,00 EUR

## § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

## § 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

## § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.700.000,00 EUR festgesetzt.

## § 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	390 v. H.
Gewerbsteuer auf	380 v. H.

## § 6

Weitere Festsetzungen: Instandhaltungen/Instandsetzungen sind ab einem Betrag von 2.000 € wesentlich und im Ergebnishaushalt anzusetzen.

Investitionen sind ab einem Betrag von 10.000 € wesentlich und im Finanzhaushalt anzusetzen.

Gemeinde Halsbrücke, den 28.12.2021

  
A. Beger  
Bürgermeister



### Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formfehler gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach der in Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Halsbrücke, den 28.12.2021

  
A. Beger  
Bürgermeister



## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung - Gruppenauskunft vor Wahlen – Widerspruchsrecht -

#### Widerspruchsmöglichkeiten bei der Weitergabe von Meldedaten

Laut dem Bundesmeldegesetz (BMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.05.2013 (BGBl. I S. 1084), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28. März 2021 (BGBl. I S. 591) ist es der Meldebehörde gestattet, Gruppenauskünfte für die Wahlen 2022 (Landratswahl) wie folgt zu erteilen:

Die Meldebehörde darf (gem. § 50 Abs. 1 BMG), Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Meldere § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist und die Wahlberechtigten dieser Auskunftserteilung nicht widersprochen haben. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die betroffene Person hat gem. § 50 Abs. 5 BMG das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach dem Absatz 1 zu widersprechen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift in der Gemeindeverwaltung Halsbrücke, Einwohnermeldeamt, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke einzulegen.

Halsbrücke, den 06.01.2022



Beger  
Bürgermeister

## Wichtige Telefonnummern

- <b>Gemeindeverwaltung Halsbrücke</b>	03731 300011	- <b>Notrufnummern:</b>	
- <b>Abwasserzweckverband „Muldentale“</b>	03731 2030090	<b>Polizei</b>	110
- <b>Wasserzweckverband Freiberg</b>	03731 7840	<b>Feuerwehr und Rettungsdienst</b>	112
- <b>Kindertagesstätten:</b>		<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	116117
Kita „Wirbelwind“ Halsbrücke	03731 246272	<b>Krankentransport</b>	0371 19222
Kita „Sonnenuhr“ Conradsdorf	03731 2005400	<b>Giftnotruf</b>	0361 730730
Kita „Waldwichtel“ Tuttendorf	03731 33900	<b>Frauenschutzhause</b>	03731 22561
Kita „Koboldnest“ Niederschöna	035209 299580	<b>Telefonseelsorge</b>	0800 1110111 und 0800 1110222
- <b>Schulen:</b>		<b>Elterntelefon</b>	0800 11105504
Grundschule Halsbrücke	03731 246112	<b>Kinder- und Jugendtelefon</b>	0800 1110333
Grundschule Niederschöna	035209 20570	- <b>Störungsrufnummern</b>	
Oberschule Halsbrücke	03731 246140	MITNETZ Strom	0800 2305070
		MITNETZ Gas	0800 111148920

## Bekanntmachungen, Hinweise, Informationen

Anzeige



ABWASSERZWECKVERBAND  
**Muldentale**

# WIR SUCHEN...

## Technischen Mitarbeiter(in)

Bauleitung und Anschlusswesen (m/w/d)

...zum nächstmöglichen Beginn in Vollzeit

**Ihr Profil:**

- Ein abgeschlossenes Studium im Bauingenieurwesen, der Versorgungs- und Umwelttechnik (BA), der Siedlungswasserwirtschaft oder eine vergleichbare mehrjährige Berufserfahrung als Techniker, Meister oder Polier.
- routinierter Umgang mit Kunden, Behörden, Baufirmen und Ingenieurbüros

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 31.01.2022 an [schwarz@azv-muldentale.de](mailto:schwarz@azv-muldentale.de) oder postalisch an die Hausanschrift.

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter [www.azv-muldentale.de/stellenangebote](http://www.azv-muldentale.de/stellenangebote)



Abwasserzweckverband "Muldentale" - Freiburger Mulde  
Bahnhofstraße 2, 09633 Halsbrücke

Tel. 03731 - 203009 0  
Fax 03731 - 203009 20

[www.azv-muldentale.de](http://www.azv-muldentale.de)  
[info@azv-muldentale.de](mailto:info@azv-muldentale.de)

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Donnerstag, dem 17. Februar 2022**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:  
**Freitag, der 4. Februar 2022**

Annahmeschluss für Anzeigen:  
**Dienstag, der 8. Februar 2022, 09:00 Uhr**



## Information Kleinprojektfonds - Rückblick und Ausblick

### Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. Unterstützung für Welterbe-Aktive wird auch 2022 fortgeführt

Mit dem Kleinprojektfonds des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. konnten 2021 über 100 Projekte in der Montanregion gefördert werden. Insgesamt 200.000 Euro standen im Vereinshaushalt für die Förderung von Maßnahmen rund um Schutz, Erhalt, Vermittlung und Kommunikation des UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří zur Verfügung. In seiner letzten Sitzung für 2021 beschloss der Vorstand des Welterbvereins eine Fortführung der Kleinprojektförderung auch im Jahr 2022 – mit einer Erweiterung.

„Uns ist es wichtig, für die Akteure vor Ort ein verlässlicher und stabiler Partner zu sein. Mit dem Kleinprojektfonds konnten wir bereits 2021 sehr umfassend fördern und unterstützen. Das wollen und werden wir auch 2022 fortsetzen.“ Frank Vogel, der Vorstandsvorsitzende des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. ist fest davon überzeugt, dass der Kleinprojektfonds als wirksames und praktikables Mittel zur Förderung und Inwertsetzung der Welterberegion funktioniert.

Über 100 Projekte konnten in 2021 unterstützt werden. Eine unkomplizierte Antragstellung, ein kurzes Antragsformular und schnelle Entscheidungswege halfen vielen Antragstellern auf dem Weg zur Förderung.

So weit wie sich die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří erstreckt – so vielfältig waren auch die Anträge die zur Förderung eingereicht wurden. Von baulichen Reparaturen über die Gestaltung von Webseiten oder Drucksachen bis hin zu künstlerischen Ideen zeigte sich das Spektrum.

Steve Ittershagen, Geschäftsführer des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. ist sich sicher, dass das große Netzwerk ehrenamtlich tätiger Enthusiasten, Unterstützer und Wegbereiter auch 2022 die erfolgreiche Entwicklung der Welterbe-Region weiter gestalten wird. Der Trägerverein will hier mit dem Kleinprojektfonds aktive, praxisnahe und unkomplizierte Unterstützung leisten. Damit 2022 auch größere Projekte möglich werden, wird das maximale Fördervolumen auf 4.500 Euro pro Projekt angehoben. Einen Antrag auf Förderung können Vereine, Kommunen oder sonstige Betreiber der Welterbe-Bestandteile oder -Objekte stellen. Auch jene, die sich der Pflege oder des Betriebs der assoziierten Objekte widmen und Einrichtungen, die immaterielle Werte unterstützen, können den Fördertopf nutzen. Förderfähig sind Vorhaben, die eine gemeinnützige und öffentliche Nutzung haben.

Die Zuwendung stellt eine 80prozentige Förderung der zuwendungsfähigen Ausgaben dar. Das bedeutet, dass 20 Prozent Eigenanteil durch den Empfänger erbracht werden müssen. Der Eigenanteil kann auch als Eigenleistung in Form von erbrachten Arbeitsstunden erfolgen.

Das Antragsformular und die Förderrichtlinie können ab Jahresbeginn 2022 abgefordert werden unter:

Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.

kontakt@montanregion-erzgebirge.de

03733 145350

#### Eine Auswahl bisher geförderter Projekte:



Foto: IG Arno-Lippmann-Schacht Altenberg e. V.

Alexander Böhme vom Arno-Lippmann-Schacht in Altenberg freut sich mit seinen Vereinskollegen über die schnelle Abwicklung der Förderung von zwei Projekten. „Dank des Kleinprojektfonds können wir weiter an der Dokumentation unserer historischen Anlage arbeiten.“

Außerdem wollen wir das letzte vorhandene Schachtfördergefäß, den sogenannten Skip, ansehnlich präsentieren und beschildern. Wir zeigen unsere Anlagen hier am Schacht gern – hier erfahren Besucher was wirklich hinter dem großen Welterbe-Begriff steckt.“

Auf dem Gebiet der Gemeinde Halsbrücke sind mehrere aktive Vereine an bzw. in Welterbe-Objekten tätig. Bürgermeister Andreas Beger freut sich mit den Ehrenamtlichen vom 7. Lichtloch und von der Erzwäsche über die Unterstützung aus dem Kleinprojektfonds.

Die Vereinsmitglieder vom 7. Lichtloch erhielten neue Vereinskleidung, an der Erzwäsche nutzen die Ehrenamtlichen die Förderung unter anderem für moderne Präsentationstechnik in den Vereinsräumen. Durch die Gemeinde wurde am ältesten Kahnhebehau der Welt eine neue Infotafel und Sitzgruppe errichtet. Nunmehr können Wanderer und Nutzer des Muldentalradweges in schöner Umgebung verweilen und sich informieren.



Foto: Gemeinde Halsbrücke



Foto: Bergbaumuseum Oelsnitz

Heino Neuber, Vereinsvorsitzender der Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Reviers, nahm gemeinsam mit Jan Färber, Museumsleiter des Bergbaumuseum Oelsnitz, einen Förderbescheid für neue Informationstafeln entlang des Querschlagelugau-Oelsnitz der entstehenden Sächsischen Kohlenstraße entgegen.

Auf dem Gelände der Alten Mordgrube in Brand-Erbisdorf werden mit Unterstützung des Kleinprojektfonds verschiedene Instandhaltungsmaßnahmen angegangen.

Unter anderem wurde ein Teil der historischen Eisenbahnschienen am Fuß der Halde rekonstruiert. Knut Neumann und das Team der Historischen Freiberger Berg- und Hüttenknappschaft haben geplant, dass auch ein historischer Förderwagen – ein englischer Hunt - aufgestellt wird.



Foto: Wieland Josch



Michael Gürtler von der Gästeinformation in Jöhstadt erklärt: „Dank des Kleinprojektfonds haben wir den zertifizierten Kammweg mit unserem „Alten Hochofen“ in Schmalzgrube verbunden. Nun können die Wanderer auf dem Kammweg zwischen Satzung und Jöhstadt auch einen kleinen Teil der Montanregion in Schmalzgrube selbst besuchen und erleben.“

Foto: Gästeinformation Jöhstadt

Die Mitglieder vom Bergbauverein Schneeberg e. V. konnten mit der Projektförderung unter anderem Sicherungsarbeiten am Besucherrundweg auf der Fundgrube Wolfgangmaßen durchführen.

„Ein maßgefertigtes Stahlgeländer sichert nun den Einstieg zum Schacht ab. Künftig ist dieser Teil der Anlage damit noch besucherfreundlicher. Wir freuen uns, unsere WelterbeBestandteile hier im Schneeberger Revier zu zeigen. Hier kann man Welterbe vor Ort erleben.“ erklärt Ralf Gumprecht vom Vereinsvorstand.



Foto: Bergbauverein Schneeberg e. V.

Ansprechpartner:

Kristin Hängekorb

haengekorb@montanregion-erzgebirge.de

03733 145352 oder 03731 4196102



## Anpassung der Abfallgebühren ab 01.01.2022



Der Kreistag hat die Anpassung der Abfallgebühren im Landkreis Mittelsachsen zum 1. Januar 2022 beschlossen. Diese gelten für die kommenden zwei Jahre. Die monatliche Festgebühr für die Restabfallbehälter bleibt unverändert, es steigen allerdings die Kosten für die Entleerung der Behälter. Für einen 80-Liter-Restabfallbehälter beträgt die Kostensteigerung 0,38 Euro je Leerung.

Anlass für die Erhöhung sind unter anderem die gestiegenen AWWC-Entsorgungsgebühren und Energiekosten. Trotz der Preis-anpassung bietet der Landkreis Mittelsachsen weiterhin eine der günstigsten Abfallgebühren im Freistaat Sachsen. Zugleich wird die Abgabe von Grünschnitt auf den Wertstoffhöfen günstiger: Die Gebühr sinkt von 20,50 Euro/m<sup>3</sup> auf 16,50 Euro/m<sup>3</sup>.

Behältergröße	Festgebühr €/Monat	Entleerungsgebühr €/Entleerung	
	aktuell/neu	aktuell	neu
80l	3,20	4,20	4,58
120l	4,80	6,30	6,87
240l	9,60	12,60	13,74
1.100l	44,00	57,75	62,97

weitere Positionen	Gebühr aktuell	Gebühr neu
Umstellungsgebühr je Behälter	7,50 €	7,50 €
Abfallsack (80 l)	4,50 €	4,90 €
Mehrmengen Sperrmüll je m <sup>3</sup>	39,67 €	45,98 €
Grünschnitt je m <sup>3</sup>	20,50 €	16,50 €

Anne-Marie Reupert EKM,

Frauensteiner Straße 95, 09599 Freiberg | Telefon 03731 2625-41

## Nossener Schüler sorgen für Trubel im ehemaligen Kloster Altzella – ein Museum wird zum Lernort

Mittelalter, Mönche, Museum – Begriffe, die bei Schülern und Schülerinnen eher müdes Gähnen als heftige Begeisterungstürme auslösen – egal, ob im Schulunterricht oder beim sonntäglichen Familienausflug. Dabei bietet der Klosterpark Altzella mit seiner wechselvollen Geschichte auch jungen Menschen eine wunderbare Umgebung zum Entdecken, Erfahren und Lernen. Nun soll dafür in enger Zusammenarbeit mit Schulen aus der Region ein modernes und vor allem spannendes museumspädagogisches Angebot erarbeitet werden. Möglich wird dies durch einen Fördermittelbescheid im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie. Um die Angebote zielgruppengerecht entwickeln zu können, wurde das Gymnasium Nossen angefragt, uns mit eigenen Ideen und aus der Sicht von Schülern und Lehrern zu unterstützen. Ziel ist es, den Klosterpark als außerschulischen Lernort zu etablieren und passgenaue Bildungsangebote zur sinnvollen Umsetzung des Lehrplans anzubieten.

Bereits bei den ersten Treffen zwischen Klosterteam und Lehrern sprudelten auf beiden Seiten zahlreiche Ideen für das Projekt. So gilt auch hier: Bildung macht Spaß. Vor den Sommerferien und im September diesen Jahres besuchten insgesamt 5 Schulklassen der Klassenstufen 5 und 7 den Klosterpark. Bei jeweils ausführlichen Führungen wurden dabei erste Ideen zur Vermittlung ausgetestet – zum Beispiel der Lumpenfußball, mit dem schon die Mönche einst spielten, oder ein Spiel zum Tagesablauf der Mönche.

Die Schüler haben mit den Museumsmitarbeitern am Ende eines jeden Durchlaufs die Angebote ausführlich ausgewertet und – erfreulicher Weise – gute Noten vergeben. Auch der Koordinierungskreis hat sich bereits über unser Konzept informieren lassen und das MDR-Fernsehen berichtete im Sachsen-Spiegel. Wir freuen uns, dass unser Projekt so gut ankommt.



Der Klosterpark Altzella hat mit dem Gymnasium Nossen einen kompetenten Partner zur Erarbeitung museumspädagogischer Angebote gewinnen können. (von links: Dr. Bert Xylander, Direktor des Gymnasiums Nossen; Ina Schumann, Schlossleiterin Nossen/Altzella; Dr. Peter Dänhardt, Museologe für den Klosterpark Altzella)

## MJV Das Vereinsleben des MJV im Jahr 2021 - ein Rückblick

Musik | Begegnung | Kultur



Kees Schipper, Carel de Neeve in Leuben



Band der Musikschule Freiberg, MJV betreute die Bühne



Band des Gymnasiums Döbeln mit Teamer Andreas Potchin in Mittweida



TinaE beim Dreiklang in Roßwein



Julian Köhler aus Hartha in Roßwein



Uli Kretzschmar beim Kultursonntag in Kloster Buch



Irish Folk Workshop in der Schule Hartha mit Cat Henschelmann

## Jahresbericht

Nossen, 21. November 2021

Die Arbeit des Mittelsächsischen Jugend- und Kulturverein e. V. (MJV) war im Jahr 2021 Jahr wieder geprägt durch das Auf und Ab der Corona-Pandemie. So mussten dieses Jahr erneut das Internationale Blues und Rock Festival Altzella und mehrere Jugendfahrten ausfallen. Das war und ist immer noch enttäuschend für den Verein. Zum Glück konnten dennoch einige Projekte der musikalischen Kinder- und Jugendarbeit auf die Beine gestellt und Live-Musik-Veranstaltungen durchgeführt werden.

### Förderung musikalischer Kinder- und Jugendarbeit

Im Musikstudio der Erzsclag GbR in Aue lernten Jugendliche mit der Band TinaE erste Schritte einer Studioproduktion kennen. Bereits 2020 waren Bands in Aue aktiv, welche auf der vereinseigenen CD-Produktion „Rockladen 8“ zu hören sind. „Dieser Sampler ist einer der besten, den der MJV in den letzten 20 Jahren produzierte“, so Roland Taffel. Taffel ist Vereinsgründer, Vorstandsmitglied und Ideengeber dieser CD-Serie, welche ein Spiegelbild der Musikentwicklung im Jugendbereich seit 1998 darstellt.

Die musikalische Kinder- und Jugendarbeit wird seit Jahren in den Proberäumen in Rüsseina, Hartha und seit einem Jahr auch im Kulturforum des MJV in Nossen durch kontinuierliche Probenarbeit und Musikunterricht, z. B. für Gitarre, Keyboard oder Schlagzeug, gefördert und unterstützt.

Ein weiteres Projekt der Jugendförderung konnte nach einjähriger Pause wieder im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen dem Verein und der Pestalozzi Oberschule Hartha durchgeführt werden: Unterricht, Workshops und Konzerte mit internationalen Musikern. Dabei entwickelt der MJV seit Jahrzehnten Konzepte, um die Bildung, das Kulturverständnis und die Live-Musik miteinander zu kombinieren.

Ein Projekt davon heißt „Die grüne Insel und Irish Folk“. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 und 7 die Musik Irlands und das Land selbst kennen, erarbeiten einen Song mit zwei Akkorden und lernen unter Anleitung waschechter Iren die Trommeln der Folkmusiker zu spielen. Die Verständigung erfolgt überwiegend auf Englisch.

Die Zusammenarbeit mit Schulen ist dem MJV besonders wichtig. Dafür bieten sich Ganztagsprojekte (GTA-Projekt) an. Oft nutzen Schulen jedoch zu wenig eine solche Kooperation mit außerschulischen Vereinen.

Das Ergebnis solch einer Zusammenarbeit im GTA-Bereich zwischen dem Verein und der Harthaer Oberschule oder dem Gymnasium Nossen ist für Gäste von Veranstaltungen des MJV zu sehen bzw. zu hören, wie auch in diesem Jahr im Kloster Buch, in Roßwein, Freiberg, Mittweida und Raußlitz. Die Jugendlichen wenden dabei ihr im GTA-Projekt „Technik“ erlerntes Wissen und die dort vermittelten Fertigkeiten direkt bei öffentlichen Veranstaltungen an. Der Aufbau von Musik- und Bühnentechnik erfolgt durch die Jugendlichen, stets unter Anleitung und Hilfe durch die erwachsenen Vereinsmitglieder. Kultursonntage im Kloster Buch Auf Initiative des MJV hin wurden die „Kultursonntage im Kloster Buch“ bei Leisnig etabliert, welche 2021 dreimal stattfinden konnten. Bei dieser Veranstaltungsreihe werden Lesungen, Live-Musik, Geschichte, Kunstausstellungen sowie Sport und Spiel miteinander verbunden. Es soll ein Tag für die gesamte Familie mit einem ausgewogenen Angebot sein. Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen förderte die Kultursonntage 2021

Erstmals konnten die Kiezpoeten mit Buchlesungen, Kinderprogrammen und „Poetry Slams“ im ehemaligen Kloster begrüßt werden. Dazu wurden einheimische Musikerinnen und Musiker, wie z. B. Amy Cara, TinaE, Christin Frost, Sylver Pearl, Erik Köhler, sowie die überregionalen Akteure, wie z. B. Fischer & Rabe, Kees Schipper, Elster Blues Band, für das Live-Musik-Programm einge-



laden. Der Förderverein des Klosters setzte auch in Sachen Klostergeschichte neue Akzente. Interessente Ausstellungen bereicherten das Programm. Die Arbeit im Skriptorium machte Jung und Alt ebenfalls viel Freude. Der Animateur Karl Mund aus Leipzig begeisterte die jungen Gäste der Veranstaltungen durch Mitmach-Aktionen. Auch 2022 soll es wieder Kultursonntage geben.

### **Unterstützung der Live-Musik in den Landkreisen Mittelsachsen und Meißen**

Aufgrund der sich stets ändernden Hygienevorschriften für Veranstaltungen und der damit finanziellen Unsicherheit trat der MJV in diesem Jahr weniger als Veranstalter auf. Vielmehr unterstützen die Vereinsmitglieder und -freunde private und öffentliche Veranstalter bei der Vermittlung von Künstlerinnen und Künstler sowie bei der Durchführung und Organisation. Ohne die Mithilfe der Jugendlichen aus dem GTAProjekt der Oberschule Hartha wären diese Veranstaltungen oft nicht möglich gewesen. So konnte die tolle Kulturveranstaltung „DreiKlang“ der Stadt Roßwein durch die Unterstützung des MJV in diesem Jahr fünfmal stattfinden. Bei milden Temperaturen fühlten sich die Gäste in die Toskana versetzt. Die Klänge der Kirchturmuhren waren sogar für die Künstlerinnen und Künstler ein faszinierendes Hörerlebnis. Der MJV stellte meistens die Bühne, Musiktechnik und organisierte die Live-Musik.

Auch in Mittweida beteiligte sich der MJV zwei großen Kulturereignissen. Die Stadt steht der Musikarbeit sehr konstruktiv gegenüber. Über drei Tage lang wurde die Blues- und Rockbühne beim Oktoberfest Mittweida organisatorisch betreut. Im Vorfeld der Veranstaltung half der Verein bei der Suche von Bands. Beim „Straßenfestival der Hochschulstadt“, veranstaltet durch den Mittelsächsischen Kultursommer, präsentierten sich regionale Bands und Songwriter, wie Take c/o, Themenwexel, TinaE, Julian Köhler, das Roßweiner Kleinunskollektiv, die Stockmann Sisters sowie die Bands der Musikschule und des Gymnasiums Döbeln. Der MJV betreute hier zwei Bühnen mit Musiktechnik und Organisation.

Eine weitere Bühne betreute der MJV zum „Tag des offenen Denkmals“ im Rahmen des Kooperationsprojektes „Berggeschrey“ am IV. Lichtloch des Rotschönberger Stollns in Reinsberg, veranstaltet durch den Förderverein der Montanregion Erzgebirge.

Weitere Akzente mit Landkreis Mittelsachsen setzte der MJV erneut im Brauhof Freiberg. Bis zu zehn Live-Musik-Abende betreute und organisierte der Verein im Biergarten der Gaststätte. Mit dabei waren unter anderen die Bands Anyhow aus Döbeln, Andi Valandi aus Dresden, Dr. Slide aus Leipzig sowie Take the Blue aus Leipzig.

Im Landkreis Meißen war der Verein erneut beim „Markt der Möglichkeiten“ in Raußnitz, bei der „Lesenacht Nossen“ des KuNo e.V. sowie beim Open Air „Rock im Park Leuben“ präsent. Hier macht sich die Ausbildung der Jugendlichen im technischen und musikalischen Bereich bezahlt. Vielfach beherrschen Jugendliche der Altersklasse 14 schon den Aufbau der komplexen Technik.

### **Wie geht es für den MJV im Jahr 2022 weiter?**

Neben der Jugendarbeit und dem Ausbau der Zusammenarbeit mit den Schulen sowie kleinen Veranstaltungen stehen zwei Jubiläen im kommenden Jahr an. Zum einen soll das 20. Int. Blues & Rock Festival Altzella stattfinden.

Des Weiteren steht das 30-jährige Jubiläum mit der niederländischen Partnerorganisation des Vereins, dem Phoenix in Breda (ehemals PopCorner Breda) im Fokus. Mit Jugendfahrten/-begegnungen soll die internationale Zusammenarbeit gestärkt werden. Weitere Informationen unter [www.mjv-online.de](http://www.mjv-online.de).

Angabe Bildquelle: Mittelsächsischer Jugend- und Kulturverein e. V.

## **Interviewer für Zensus 2022 gesucht**

Für den Zensus 2022, auch als Volkszählung bekannt, sucht das statistische Landesamt im nächsten Jahr Interviewer. Aufgabe ist es, zufällig ausgewählte Haushalte auch in Halsbrücke zu allgemeinen Themenbereichen ihrer Lebenssituation zu befragen. Ermittelt werden dabei unter anderem die Haushaltsgröße, Namen, Geschlecht und Familienstand sowie die Staatsangehörigkeit. Die Interviews werden ab dem 15. Mai 2022 in ganz Deutschland durchgeführt.

Personen, die Interviews führen wollen, müssen volljährig, zuverlässig und verschwiegen sein. Für die ehrenamtliche Tätigkeit erhalten die Interviewer eine Aufwandsentschädigung von durchschnittlich rund 450 Euro. Fahrtkosten werden extra erstattet. Die Arbeitszeit kann flexibel eingeteilt werden. Alle Interviewer werden im März und April 2022 mit einer ausführlichen Schulung auf ihre Aufgabe vorbereitet und erhalten alle erforderlichen Unterlagen.

Wer Interesse an der Tätigkeit hat, meldet sich bei

**Örtliche Erhebungsstelle Freiberg,**

**Stollngasse 4, 09599 Freiberg,**

**Tel.: 03731 20300810.**

Mit dem Zensus wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Damit liefert der Zensus verlässliche Bevölkerungszahlen für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Die Zahlen helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen.

Für die Befragung werden rund 10 Prozent der Bevölkerung erfasst. Die erhobenen Daten werden dabei strikt geheim gehalten. Dabei ist sichergestellt, dass die ermittelten Angaben nicht für andere als statistische Zwecke verwendet werden.

In Vorbereitung auf den Zensus 2022 wurden in Sachsen 48 örtlichen Erhebungsstellen eingerichtet. Auch in Freiberg nimmt eine solche Stelle am 1. Januar ihren Dienst auf, die das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen vor Ort unterstützt. Die Erhebungsstellen kümmern sich dabei eigenverantwortlich um die Anwerbung, Betreuung, Schulung und Koordination der Interviewer. Die Stelle ist auch Anlaufstelle für alle Einwohner im Erhebungsbereich, um Fragen zum Zensus 2022 zu klären.

Die Europäische Union verpflichtet ihre Mitgliedstaaten, alle zehn Jahre einen Zensus durchzuführen. In Deutschland bildet das Zensusgesetz den rechtlichen Rahmen für die Durchführung des Zensus 2022. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der für 2021 vorgesehene Zensus in Deutschland um ein Jahr verschoben.

**Weitere Informationen zum Zensus:**

**[www.zensus2022.de](http://www.zensus2022.de) oder [www.zensus.sachsen.de](http://www.zensus.sachsen.de).**

## **In eigener Sache**

### **Korrektur**

In unserer letzten Ausgabe hat sich der Fehler teufel eingeschlichen.

Am 06.01.2022 beging Frau Monika Müller aus Conradsdorf ihren **71. und nicht wie irrtümlich** geschrieben den 76. Geburtstag.

Wir bitten höflich, dieses Versehen zu entschuldigen.



## Ausschreibung

### Pacht von Landwirtschaftsflächen

Landwirtschaftsflächen in der  
Gemarkung Krummenhennersdorf

Gemeinde Halsbrücke

Der Freistaat Sachsen, vertreten durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Geschäftsbereich Zentrales Flächenmanagement Sachsen (ZFM), bietet nachfolgende Landwirtschaftsflächen zur Pacht an:

<b>Landkreis:</b>	Mittelsachsen
<b>Gemeinde:</b>	Gemeinde Halsbrücke
<b>Gemarkung(en):</b>	Krummenhennersdorf
<b>Grundstücksgröße (in ha):</b>	2,3582
<b>Objektbeschreibung:</b>	<p><b>Im Vertrag enthalten ist die einmalige Option des Pächters zur Verlängerung der Vertragslaufzeit um 5 Jahre. Das Verlängerungsersuchen des Pächters wird vom Verpächter nur aus wichtigem Grund oder, wenn staatliche Interessen entgegenstehen, abgelehnt. Bei der Ausübung der Verlängerungsoption durch den Pächter erhöht sich der jährliche Pachtzins ab dem Zeitpunkt der Verlängerung um 15 %.</b></p> <p><b>Weitere Hinweise: Für die Zuwegung zu den angebotenen Landwirtschaftsflächen sowie das Flächenmaß übernimmt der Freistaat Sachsen keine Gewähr. Ein evtl. Flächentausch (Pflugtausch) bedarf der Zustimmung des Verpächters. Die Übergabe/Übernahme der Flächen ist eigenständig mit dem bisherigen Pächter zu vereinbaren und richtet sich sonst nach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches. Für die Abgabe des Angebotes ist das Formblatt für Pacht zu verwenden (s. Information zur Gebotsabgabe).</b></p> <p>Die Flurstücke liegen im</p>

**Landschaftsschutzgebiet  
"Grabentour". Bei der  
Bewirtschaftung sind daher  
besonderes Vorschriften zu  
beachten, über die sich der  
potentielle Pächter zu  
informieren hat.**

**Verpachtungszeitraum:**

01.01.2023 - 31.12.2027

**Es werden nur Gebote für das Gesamtlos berücksichtigt.**

Gemarkung	Flurstück	Bestandsfläche [m <sup>2</sup> ]	Wertabschnitt (WA)	Fläche WA [m <sup>2</sup> ]
Krummenhennersdorf	834	5.574	Ackerland	5.574
Krummenhennersdorf	847	18.008	Ackerland	18.008

Luftbild



Neben einem Formblatt für Ihr Pachtgebot finden Sie Informationen des ZFM zum Verfahren bei Verpachtung von Landwirtschaftsflächen unter [www.immobilien.sachsen.de](http://www.immobilien.sachsen.de).

Wir erwarten Ihr Angebot bis zum 31.05.2022 in einem verschlossenen Umschlag an:

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und  
Baumanagement, Geschäftsbereich Zentrales  
Flächenmanagement Sachsen  
Außenstelle Chemnitz  
Brückenstraße 12  
09111 Chemnitz

## **AWO-Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/V.**

### **20. – 26.02.2022 „Das total verrückte Ferienlager“**

**7 - 15 Jahre 199,- €**

Komm mit uns ins „total verrückte Ferienlager“ – wo wir Dinge tun werden, die du noch NIE gemacht hast. Zeig uns wer du bist, indem du dein Lieblingsoutfit mitbringst und zur Modenschau präsentierst. Überzeuge jeden von deinen Fähigkeiten, z. B.: bei einem Karaoke-Contest oder bei „Limbach sucht den Superstar“. Du hast noch nie in einem Bergwerk zu Mittag gegessen? Genau das machen wir. Anschließend waschen wir uns den Staub in einem Erlebnisbad wieder ab. Sei bereit für einen Tag, der abends beginnt, morgens endet und zwischendrin viel Außergewöhnliches und Unerwartetes bereithält. Gemeinsam mit deinem neuen Alpakafreund wirst du die Limbacher Umgebung entdecken.

Du denkst, du bist mindestens so crazy wie wir? Melde dich schnell an, denn sowas erlebst du nicht alle Tage. Wir freuen uns auf DICH!

#### **Teilnehmerpreis:**

inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch Jugendgruppenleiter

#### **Anmeldung und weitere Informationen:**

direkt im Schullandheim Limbach per **Telefon 03765 305569** oder [www.schullandheime-vogtland.de](http://www.schullandheime-vogtland.de)  
[ferienlager@awovogtland.de](mailto:ferienlager@awovogtland.de)

*Michael Schwan*

*Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland*

## Veranstungstipps für das Gemeindegebiet Halsbrücke

Aufgrund der aktuellen Lage finden derzeit keine Veranstaltungen statt. Daher finden Sie an dieser Stelle leider keine Veranstaltungstipps.

## Jubilare

### Herzlichen Glückwunsch!

#### Ortsteil Falkenberg

16.02. Christa Gläser 80. Geburtstag  
28.02. Lieselotte Hengst 90. Geburtstag

#### Ortsteil Halsbrücke

03.02. Hilde Siegel 95. Geburtstag  
06.02. Klaus Neumann 80. Geburtstag  
07.02. Heinz Schneider 78. Geburtstag  
10.02. Ingeborg Hannig 85. Geburtstag

#### Ortsteil Hetzdorf

20.02. Sieglinde Stimpel 80. Geburtstag

#### Ortsteil Krummenhennersdorf

23.02. Manfred Heyne 70. Geburtstag

#### Ortsteil Niederschöna

01.02. Heidrun Püschel 70. Geburtstag  
15.02. Hilda Fiedler 80. Geburtstag  
19.02. Frank Krause 75. Geburtstag  
29.02. Barbara Fritsche 70. Geburtstag

#### Ortsteil Tuttendorf

19.02. Bernd Andreas 80. Geburtstag



## Wir gratulieren

### Wir gratulieren „Zur Eisernen Hochzeit“

09.02. Anita und Horst Zimmermann  
Hetzdorf

### Wir gratulieren „Zur Diamantenen Hochzeit“

05.02. Inge und Woldemar Glanz  
Tuttendorf



## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienstplan für die Kirchengemeinde Halsbrücke

#### 23. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Tuttendorf, Predigtgottesdienst  
Kollekte eigene Gemeinde

#### 30. Januar, letzter Sonntag nach Epiphania

08.45 Uhr Krummenhennersdorf, Predigtgottesdienst  
10.00 Uhr Conradsdorf, Predigtgottesdienst  
Kollekte Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe

#### 6. Februar, 4. Sonntag vor der Passionszeit

14.00 Uhr Halsbrücke, Kirchweihgottesdienst mit Kaffeetrinken  
Kollekte gesamtkirchl. Aufgaben der VELKD

#### 13. Februar, Septuagesimae

08.45 Uhr Tuttendorf, Predigtgottesdienst  
10:00 Uhr Niederschöna, Predigtgottesdienst  
Kollekte eigene Gemeinde

#### 20. Februar, Sexagesimae

10.00 Uhr Oberschaar, Predigtgottesdienst  
Kollekte besondere Seelsorge

#### 27. Februar, Estomihi

08.45 Uhr Conradsdorf, Predigtgottesdienst  
10.00 Uhr Krummenhennersdorf, Predigtgottesdienst  
Kollekte Weltgebetsprojekte

#### 4. März, Weltgebetstag

19.30 Uhr Halsbrücke  
Kollekte Weltgebetsprojekte

## Kirchliches Umweltmanagement Der Grüne Hahn

### „Es werde Licht“...

mit diesen Worten beginnt Gott die Erschaffung der Welt. Doch nicht nur das. Es bleibt neben dem Tag auch die Nacht. Die Dunkelheit wird nicht abgeschafft, nur abgetrennt. Seit es Menschen gibt sehnen sie sich nach Licht und können inzwischen gut ihr eigenes schaffen. Nicht vom Himmel, sondern aus der Tiefe, aus Kohle, Öl und Gas. Wir haben es im Lauf der Jahrhunderte gelernt, die Finsternis und die Angst vor ihr zu vertreiben. Künstliches Licht schenkt uns viele Annehmlichkeiten und Freiheiten. Aber nah der Freiheit ist auch Übermut. Beleuchtung scheint zum Statussymbol geworden zu sein. Wo einst einzelne Fenster beleuchtet waren, werden jetzt ganze Hausfassaden angestrahlt. Zu jeder Jahreszeit ergießt sich eine Lichtflut über Städte und Landschaften. Auch Kirchen machen da zum Teil keine Ausnahme. Die Schattenseite dieser sogenannten „Lichtverschmutzung“ sind nicht nur immenser Energieverbrauch. Auch Pflanzen, Tiere und nicht zuletzt Menschen selbst leiden unter den nächtlichen Lichtquellen, die ihren Lebensrhythmus teils lebensbedrohlich stören. Inzwischen ist bekannt, dass Hormonhaushalt und Orientierung von Tieren durch die nächtliche Beleuchtung beeinflusst werden. Vögel und Insekten etwa geraten in tödliche Fallen, wenn sie von Lichtquellen angezogen werden und diese bis zur Erschöpfung umkreisen. Auch Bäume brauchen den sogenannten Dunkelreiz für Stoffwechsel und Frostschutz. Nächtliche Satellitenaufnahmen der Erde zeigen nur wenige Landstriche in wirklicher Dunkelheit. Dagegen ist vom Ster-

nenhimmel nur noch ein Teil zu beobachten, in Ballungsräumen fast nichts mehr. Inzwischen gibt es Städte, in denen die Beleuchtungsstärke als Problem erkannt und an deren Abrüstung mit verschiedenen Maßnahmen gearbeitet wird. Nicht damit dort die Lichter ausgehen, sondern sie gezielt zum Nutzen und nicht zum Schaden leuchten.

Jede Gemeinde und jeder Haushalt kann genauso in diesem Sinne wirken.

Informationen gibt es z. B. unter

<https://www.mdr.de/wissen/wie-nachtlicht-umwelt-schaedigt100.html>,

<https://www.wissenmachtlima.de/die-lichtverschmutzung-und-dessen-auswirkung-auf-unsere-umwelt/> oder

<https://www.bund-sh.de/stadtnatur/lichtverschmutzung/>

Wer schon einmal in stockdunkler Landschaft unterwegs war, konnte vielleicht Gottes Nähe dort besonders spüren. Gott ist auch (oder besonders) in der Finsternis da. Er ist das Licht der Welt und in tiefster Nacht zu uns gekommen.

Friedemann Lemke

## Kindertagesstätten

### Kindertagesstätte Sonnenuhr Conradsdorf

#### Weihnachten in der Kita

Trotz großen Lücken im Team des pädagogischen Personals versuchten die Erzieherinnen mit den Kindern eine ruhige und besinnliche Adventszeit zu gestalten. Es wurden Lieder gesungen: „So viel Heimlichkeit“ und „Lasst uns froh und munter sein“, Gedichte erlernt: „Advent, Advent ein Lichtlein brennt“ und „Lieber guter Weihnachtsmann“ sowie Plätzchen gebacken. Mhmm, die haben allen gut geschmeckt.



Unser Zimmer sollte auch entsprechend geschmückt und dekoriert werden. Da die Kinder für Basteleien immer zu begeistern waren, gestalteten wir unseren Gruppenraum entsprechend damit aus. An die Eltern wurde auch gedacht. Viele kleine Geschenke entstanden mit Geschick und Freude.



Das Schönste am Ende der Adventszeit waren die Geschenke vom Weihnachtsmann. Diese wurden von allen Kindern mit großer Begeisterung angenommen und damit gespielt. Vielen Dank lieber Weihnachtsmann.

Wir wünschen einen guten Start in das neue Jahr, vor allem viel Gesundheit und Heiterkeit.

Ihr Team der Kita Sonnenuhr Conradsdorf

## Schulnachrichten

### Kinderland am Tharandter Wald e. V.

#### Hort „Kinderinsel“

##### Afrikalauf für unser Patenkind Asha

Zu Beginn des neuen Jahres 2022 möchten wir rückblickend über ein Projekt unseres Hortes berichten, welches uns seit 2020 beschäftigt.

Bereits seit einigen Jahren unterstützen die Mädchen und Jungen des Hortes „Kinderinsel“ Niederschöna Hilfsprojekte in der 3. Welt. Im vergangenen Jahr übernahmen sie auf Initiative ihrer Hortleiterin Annika Böhme die Patenschaft für die 6-jährige Asha. Annika Böhme war selbst mehrere Jahre als freiwillige Helferin an einer Schule in Nungwi auf Sansibar tätig und stellte über den Kontakt zur Hilfsorganisation Umoja - Netzwerk Afrika e. V. erneut eine Verbindung zu „ihrer“ Schule her.

Die kleine Asha lebt in Nungwi mit ihrer Familie in sehr ärmlichen Verhältnissen. Um Asha, der als Mädchen kein Bildungsweg offen stehen würde, einen regelmäßigen Schulbesuch zu ermöglichen, ließen sich die Hortkinder etwas einfallen. Zunächst informierten sie sich über Sansibar und erfuhren, dass die kleine Insel an der Ostküste Afrikas, zu Tansania gehört.

Sie richteten gemeinsam mit ihren Horterzieherinnen und -erziehern ein Afrikazimmer ein und gestalteten in den Sommer- und Herbstferien einen „Afrikatag“.





Foto: Annika Böhme

Hier lernten sie mehr über das Leben auf Sansibar, über die Schönheiten, die Natur und die Kultur, aber auch über das meist sehr schwere Leben der Menschen und vor allem der Kinder dieses Landes. Und sie bekamen sogar Post aus Nungwi: Fotos und umfangreiche Berichte über Asha, ihre Familie, ihre Lebensumstände und ihre Schule. So entwickelte sich bei ihnen der unbedingte Wunsch mitzuhelfen, dass Asha diese Einrichtung weiter besuchen kann, um später einen Beruf zu erlernen und ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Die Kinder wollten für Asha laufen – viele Runden um den Sportplatz. Sie organisierten am 11. Oktober 2021 einen „Afrikalauf“ und suchten sich dafür im Vorfeld ihre persönlichen „Sponsoren“. Eltern, Geschwister, Großeltern und weitere Verwandte und Bekannte spendeten einen festen Betrag pro gelaufener Runde. Die Kinder legten sich trotz widriger Wetterumstände mit Wind, Regen und schlechten Laufbedingungen mächtig ins Zeug. Am Ende landeten insgesamt 420 Euro im Spenden-säckchen, die Asha mehr als ein Jahr ermöglichen, regelmäßig die Schule zu besuchen. Das Hortteam und die Kinder bedanken sich recht herzlich bei allen Sponsoren für ihr Engagement und freuen sich schon auf den Afrikalauf im Jahr 2022.

Kerstin Ufer  
Erzieherin

## Informationen aus der Grundschule Niederschöna



Am 17.12.2021 erlebten die Schülerinnen und Schüler die Vorstellung des Leisestönliedtheaters von Dirk Preusse. Für jede Klasse fand ein eigenes Konzert statt.

Dabei wurde das Ansinnen des Weihnachtsfestes wieder ein wenig näher gebracht. Dirk Preusse stimmte die Kinder musikalisch und sehr einfühlsam auf das Weihnachtsfest ein. Mit seinen Liedern beeindruckte er alle Zuschauer- egal ob Groß oder Klein.

Neben diesem Höhepunkt nutzten alle Klassen die letzten 3 Tage vor den Weihnachtsferien zur Vorbereitung und Einstimmung auf das Fest. Die Zimmer verwandelten sich in verschiedene Werkstätten, in denen fleißig gewerkelt und gebastelt wurde. Es entstanden die verschiedensten schönen Dinge, die zum Fest verschenkt werden sollten oder auch als Schmuck dienten.

Nun hat das neue Jahr begonnen.

*Im Januar beginnt das Jahr.*

*Im Februar ist Fasching da.*

*Im März die Frühlingssonne lacht.*

*Im April das Wetter Ärger macht.*

*Im Mai die schönen Blumen blühen.*

*Im Juni wir ins Schwimmbad ziehen.*

*Im Juli ist der Sommer da.*

*Im August gibt's Ferien mit Papa.*

*Im September gibt es reife Früchte.*

*Im Oktober steigen Drachen in die Lüfte.*

*Im November graue Nebel wallen.*

*Im Dezember die Schneeflocken fallen.*

Wir gehen mit großen Schritten auf das Ende des 1. Schulhalbjahres zu. Am 11.02.2022 erhalten alle Schülerinnen und Schüler ihre Halbjahresinformation. Unsere Großen, die Viertklässler, empfangen die Bildungsempfehlung. Damit können sie sich an ihren weiterführenden Schulen ab Klasse 5 anmelden. Sie gehen dann getrennte Wege, da ein Teil die Oberschule und ein anderer Teil das Gymnasium besuchen werden.

Für das Personal und die Klassen der Grundschule Niederschöna war es ein besonderes 1. Schulhalbjahr, in dem wir durch die hervorragende Unterstützung des Hortes Kinderinsel so manche Situation entspannen konnten. Dafür ein großes DANKE SCHÖN an die Erzieherinnen und Erzieher sowie an den Träger, den Eltern- Erzieher- Verein „Kinderland am Tharandter Wald“, für die unkomplizierte und unterstützende Zusammenarbeit. Ein DANKE SCHÖN auch an die Eltern für Ihr Verständnis bei angespannten personellen Situationen.

Wir wünschen allen am Schulleben Beteiligten ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022 mit schönen Erlebnissen.



Grundschule Niederschöna

## Initiative „Apfelbäumchen für Sachsens Schulen und Kitas“

**Jetzt schnell um 2 Apfelbäume für Ihre Schule oder Kita für die Frühjahrspflanzung 2022 bewerben!**

Schulen und Kitas aus Sachsen können sich innerhalb der Initiative „Apfelbäumchen für Sachsens Schulen und Kitas“ (gemäß Beschluss des Sächsischen Landtages zum Doppelhaushalt 2021/2022) für zwei Apfelbäume für ihren Schulhof oder ihr Kitagelände bewerben. Die Initiative wird im Rahmen einer Kooperation zwischen Deutschem Verband für Landschaftspflege (DVL)-Landesverband Sachsen e. V. und dem Bund Deutscher Baumschulen (BdB) e. V. Landesverband Sachsen umgesetzt.

Bewerben Sie sich mit Ihrer Schule oder Kita bis **6. Februar 2022** für die Frühjahrspflanzung 2022! Es stehen reichlich Apfelbäume zur Verfügung und der DVL Sachsen freut sich auf viele Bewerbungen. Auch Bewerbungen für die Herbstpflanzung 2022 werden bereits angenommen.

Alle Informationen und das Bewerbungsformular zur Initiative sind auf der Homepage des DVL Sachsen <https://dvl-sachsen.de> unter „Initiative Apfelbäumchen“ zu finden. Dort gibt es auch den Aufruf, die Teilnahmebedingungen und das Merkblatt zur Pflanzung.

Die Apfelbäume können künftig den Kindern der Einrichtungen frische Äpfel liefern und vor Augen führen, wie im Verlauf der Jahreszeiten aus einer Blüte ein Apfel reift und welchen Beitrag bestäubende Insekten für unsere Ernährung leisten.

Mit der Pflanzung der Apfelbäume schaffen die Schulen und Kitas auch ein Refugium für Insekten, Vögel und viele andere kleine Tiere und leisten damit einen kleinen Beitrag zu mehr Biodiversität in unseren Städten und Dörfern.

In der Herbstpflanzung 2021 sind als Auftakt der Initiative bereits über 100 Apfelbäume auf Schulhöfen oder in Gärten von Kindertagesstätten in ganz Sachsen gepflanzt worden.

**Fragen zur Bewerbung** beantwortet gerne **Sophie von Eichborn** vom DVL-Regionalbüro Nordwestsachsen unter der E-Mail [apfelbaum-orga@dvl-sachsen.de](mailto:apfelbaum-orga@dvl-sachsen.de) oder unter 03423 7393002.

Bei **Fragen zur Pflanzung** und Pflege hilft **Katrin Müller** vom DVL-Regionalbüro Sächsische Schweiz- Osterzgebirge unter [apfelbaum-wissen@dvl-sachsen.de](mailto:apfelbaum-wissen@dvl-sachsen.de) oder unter 03504 629661 weiter.

**Kontakt**

Landschaftspflegeverband Mulde/Flöha e. V.

DVL Regionalbüro Mulde-Flöha

Juliane Seidel

Jörg Semmig

Bahnhofstraße 2a

09575 Eppendorf

Tel.: 037293 89989 | Fax 037293 796548

E-Mail: [info@lpv-mulde-floeha.de](mailto:info@lpv-mulde-floeha.de)



Teilnahmebedingungen



Formular



Merkblatt

**Ortsfeuerwehr Hetzdorf**



... kommt zur **Feuerwehr Hetzdorf**

**Interesse geweckt??? Sollte dieser Aufruf Einwohner von Hetzdorf begeistern und ihr interessiert euch für eine Mitgliedschaft in der Ortsfeuerwehr Hetzdorf, dann sprecht uns einfach an oder kommt am Gerätehaus Hetzdorf vorbei. Ihr könnt uns natürlich auch unter [feuerwehr-hetzdorf@web.de](mailto:feuerwehr-hetzdorf@web.de) schreiben. Unsere Dienste führen wir alle 14 Tagen freitags ab 19.30 Uhr durch. Wir würden uns auf Zuwachs, ob männlich oder weiblich, freuen.**

Die Wehrleitung der OF Hetzdorf

**Feuerwehrrnachrichten**



**Freiwillige Feuerwehr  
Oberschaar**

**Nachruf**

Wir trauern um unsere Kameradin  
Hauptfeuerwehrfrau

**Regina Irmer**

Seit 55 Jahren war sie Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr  
Oberschaar.

Mit Regina verlieren wir eine allseits geschätzte und zuverlässige Kameradin, der wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie sowie allen Angehörigen.

*Die Kameradinnen und Kameraden der  
Freiwilligen Feuerwehr Oberschaar*



**Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke**

Das Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke erscheint monatlich kostenlos für alle Ortsteile.

Auflagenhöhe: 2.733 Exemplare

- Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),  
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG,  
04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

**IMPRESSUM**

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Vereinsmitteilungen

### CCV Newsticker (übersetzt: Zeh Zeh Fau Nachrichtenlaufschrift)



Wir haben das Jahr 2022! Für die, die es noch nicht mitbekommen haben, das Wichtigste zur 2022 nochmal kurz zusammengefasst:

- die Farbe des Jahres 2022 ist Pantone 17-3938 „Very Peri“, was sich übersetzen lässt mit ‚Lilablau‘. Eine Farbe mit der Nr. 2022 gibt es allerdings nicht.
- die 2022. Primzahl ist die 17581.
- 2022 als römische Zahl schreibt man MMXXII.
- das Datum 22.02.2022 kann man von hinten wie von vorn lesen.

In einer streng geheimen Briefwahl haben wir unter Einhaltung der gültigen Hygiene- und Abstandsregeln einen neuen, nicht mehr ganz so alten Elferrat gewählt. Die ganz Neugierigen finden die Namen in dem Buchstabengitter. (Hinweis: Es sind 11 Namen zu finden.)

C	C	V	H	E	L	L	A	U	F	O
K	A	T	H	A	O	D	E	M	R	K
J	O	N	T	I	S	M	R	L	A	A
U	L	S	C	H	N	A	P	S	N	T
L	I	S	A	D	E	T	U	N	Z	H
I	V	L	P	I	M	H	P	S	I	L
A	E	I	E	R	L	I	K	Ö	R	E
S	R	N	X	K	N	A	D	I	N	E
B	T	D	L	I	Z	S	E	X	D	N
V	C	A	T	H	L	E	E	N	T	A

Unser Wintergrillen wird nach aller Wahrscheinlichkeit nicht am 23.01.2022 stattfinden können. Aber wir sind fest entschlossen, den Termin bald möglichst nachzuholen. Vielleicht schon am 27. Februar, einen Tag vor Rosenmontag. Wir checken für euch die Lage und informieren euch, wenn wir Planungssicherheit haben. Als Ausweichtermin steht der 26. Juni mit Glühwein und Langos. Wir freuen uns auf euch.

Wir grüßen mit einem dreifachen  
CCV Hellau - Hellau - Hellau



### Gemischter Chor Hetzdorf e. V.

#### Neujahrsgruß



Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute für das Jahr 2022, viele glückliche Momente, Erfolg, Zuversicht und vor allem Gesundheit.

Zuversicht brauchen wir alle. Corona hat uns wieder einmal fest im Griff und auch wir können deshalb noch keine konkreten Aussagen zu unseren Terminen und Veranstaltungen treffen.

Geplant haben wir neben den Auftritten in der Rehaklinik in Hetzdorf auch einige besondere Highlights. Auf dem Programm stehen unter anderem:

- unsere Feier zum 100-jährigen Jubiläum
- ein Auftritt zum Meilerfest Tharandt
- ein Volksliederkonzert zum Mitsingen
- und natürlich wieder diverse Adventskonzerte

Bereits das zweite Jahr in Folge musste unser Adventskonzert in der St. Annenkirche in Niederschöna ausfallen. Einen kleinen Lichtblick gab es im Dezember dennoch für uns.

Am 12.12.2021 bekamen wir von der Rehaklinik die Chance, einen Teil unserer einstudierten Advents- und Weihnachtslieder im Rahmen eines winterlichen „Balkonsingens“ vorzutragen.

Neben den Klinikgästen erschienen auch Familienmitglieder und Freunde unserer Chorsänger zu diesem Auftritt und es wurde bei einigen Liedern kräftig mitgesungen. Was ist schon eine Adventszeit ohne Lieder? Auch das Wetter spielte mit und so war es ein gelungener Nachmittag.

Jetzt warten wir sehnsüchtig darauf, endlich wieder gemeinsam singen können und hoffen für unser Chor- und Vereinsleben in diesem Jahr wieder auf etwas mehr Normalität.

Natürlich freuen wir uns auch darauf, Sie, liebe Freunde des Gesangs, bald wieder im Publikum bei dem einen oder anderen Konzert begrüßen zu können.

gez. Simone Will

im Auftrag von terzschlag - Gemischter Chor Hetzdorf e. V.



## Ortsgeschichten

### Versuch zur Einordnung eines Bergschadens, in der Nähe des ehemaligen Bahnhofes von Tuttendorf (Fortsetzung)

Auf den Feldern der Hospitalgemeinde (*Südostflur*) erstreckte sich über die gesamte Länge von Tuttendorf die Fundgrube Gabe Gottes mit ihren Maasen.

- Im Jahr 1547 bekam Thomas Kholer eine Fundgrube, die Gabe Gottes genannt, auf einem stehenden Gang in Caspar Hegewalts Garten (*Am Alten Bahnhof 2*) bey Michel Wahls Schmidt (*Schmiede, Freiburger Straße 34*) verliehen.
- Im Jahr 1547 erhielt Steffan Heinrich die Gabe Gottes, auf Jorge Hausmanns Gütern gelegen, verliehen.
- Im Jahr 1547 bekam Jorge Barkisch die Gabe Gottes auf einem Spatgang in einem alten Schacht am Pfaffenberge, an der Mulde gelegen, verliehen.
- Im Jahr 1547 verließ der Bergmeister Wolf Schiffener eine Fundgrube auf einem stehenden Gang, den die Gewerken der unteren dritten Maas nach der Gabe Gottes auf dem Spatgang erbaut haben mit einem Lenzort auf den Gütern von Jorge Hausmann. Ab dem Jahr 1551 entfiel der Name Jorge Hausmann wegen Zahlungsunfähigkeit von Hausmann. Die Stadt Freiberg ersteigerte die Liegenschaften von Jorge Hausmann, parzellierte diese und verkaufte sie an interessierte Bewerber. Als neuen Flurnamen benutzte man zukünftig den Begriff Oberes Neues Geschrei für die ehemaligen Felder von Jorge Hausmann.
- Im Jahr 1575 wurde Christoff Fritschell vom Bergmeister Anders Hoffmann die obere andere Maas der Gabe Gottes auf dem Silberspat samt einer Fundgrube auf einem flachen Gang der in oben bemelten Maasen überkommt. Gelegen zu Tuttendorf auf Michel Oelschlegers Garten. (*Freiburger Straße 46*)

Am Roten Graben, ca. 150 m unterhalb der heutigen Straßenbrücke, befindet sich zwischen dem Roten Graben und dem Ratsmühlgraben ein Bruchsteinsockel für die ehemalige Tuttendorfer Gemeinde-Wasserpumpe. Dieser Sockel steht seit 1870 auf dem Mundloch des Gabe Gottes Erbstollen

- Im Jahr 1556 erhielten die Gewerken vom Heinzen (*Heinzen, ist eine Vorrichtung zum Heben des Grubenwassers*) die

untere andere Maas nach der Gabe Gottes auf dem Spatgang darin das Zeug hanget. (*Die Heinzenkunst befand sich am Alten Stadtweg, kurz oberhalb der Eisenbahngleise.*)

- Im Jahr 1546 verlieh der Bergmeister an Hans Tuns die untere negste Maas vom Gideon auf dem flachen Gang durch Riemers Gang gegen die Kirche gen Tuttendorf.
- Im Jahr 1547 wurde Bastian Synder die untere negste Maas nach dem Gedeon verliehen, auf dem flachen Gang bei Tuttendorf über der Kirchen gelegen.
- Im Jahr 1547 erhielten die Gewerken von der unteren negsten Maas nach dem Gedeon eine Fundgrube auf einem flachen Gang der entplost (*freigelegt*) ist auf Christoph Meusichens Garten unter dem Vorwerk zu Tuttendorf verliehen. (*Christoph Meusigen war von 1547 bis 1586 der Besitzer des Tuttendorfer Erblehngutes.*)
- Im Jahr 1549 wurde Urban Khun mit zwei Fundgruben auf zwei Spatgängen auf dem Gedeon Gange belehnt. Eine davon in der untern dritten Maas nach St. Bartholomeus auf dem flachen Gang den Bockstollen überfahren hat, den Gewerken vom Gedeon, sampt der unteren dritten Maas bey Tuttendorf auf Caspar Hegewaldts Garten.

Der Gedeon bzw. Gideonspat, auch Samuelspat genannt, verläuft vom Korbschacht am alten tiefen Fürstenstolln auf ziemlich geradem Weg zum Kobschacht auf der anderen Dorfseite. Dabei unterquert er den Bahnhof, das ehemalige Erblehngut und das Grundstück Am Alten Bahnhof 2.

Viele der bisher genannten Fundgruben und Maasen erwähnte Carl Gottlieb Flasch in seiner Handschrift „Die Ehren des Chursächsischen Bergwerks“. Flasch verstarb am 19.08.1774 in Freiberg. Zu Tuttendorf schreibt Flasch: „Ein alter berufener Bergort, nahe bei Freiberg, soll noch vor Erbauung der Stadt Freiberg die ersten und besten Grubengebäude gehabt haben. Mit Bezug auf Simon Bogner nennt Flasch die zu Tuttendorf gegen den Bockstollen zu gelegenen Zechen.

- 1546, Elias Fundgrube auf Christoph Meusigens (*Erblehngutbesitzer*) unter Tuttendorf.

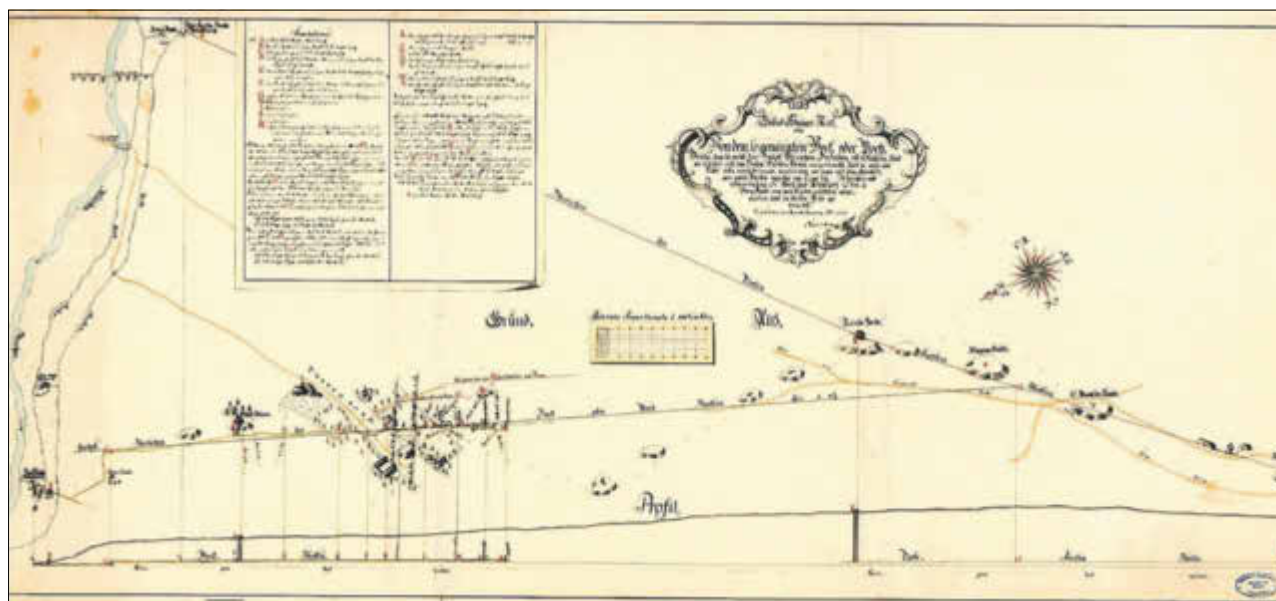


Abb. 3 Ausschnitt eines Risses vom Bockstollen

- 1546 Gideon Fundgrube in Jacob Hegewalds Garten auf dem Spat mit dem Stollen überfahren. (*Freiberger Straße 32, im Jahr 2004 abgerissen*). Im Ortsarchiv ist folgendes überliefert: „Am 13. März 1881 entstand auf dem Felde hinter dem Haus der Witwe Göhler, der damaligen Besitzerin von Freiberger Straße 32 in Tuttendorf, durch das Einbrechen eines alten Schachtes ein ca. 8 m im Durchmesser fassendes Loch, welches von der nahegelegenen Berghalde aus bald wieder zugeschüttet wurde“.
- 1546 Reisiges Zeug auf George Haußmanns Feld.
- 1546 Wils Gott Fundgrube in Stephen Thomas Garten. (*Freiberger Straße 25*)
- 1546 Jonas Fundgrube in Stephen Thomas Garten.
- 1546 Sanct Donat Obere 4. Maas beym Gideon.
- 1546 Reiche Glück obere 2. 3. Maß auf Jacob Hegewalds (*Freiberger Straße 32*) bei Gabe Gottes.
- 1546 Riemer obere 1. 2. Maas im Garten neben St. Bertholz. (*Freiberger Straße 24?*)
- 1547 Gabe Gottes 8. 9. Maas am Pfaffenberg, gegen die Mulde. (*wahrscheinlich der Gemeindebrunnen*)
- 1547 Bartholomeus untere 4. Maas in Caspar Hegewalds Garten.) (*Am Alten Bahnhof 2*)
- 1547 Festeburg auf Christoph Meusigens Garten. (*Erblehngut*)

- 1547 Loth und obere Maas auf Wolf Dietrichs Felde (*das spätere Grellmannsche Gut im Oberdorf gegenüber dem Kobergut*)
- 1547 Gabe Gottes Fundgrube auf Caspar Hegewalds Garten (*Am Alten Bahnhof 2*) bei Michael Wahls Schmiede. (*Freiberger Straße 34*)
- 1550 Gideon auf Stephan Thomas Gütern (*Freiberger Straße 25*)
- 1551 Edelleute Zeche auf Christoph Meußigens. (*Erblehngut*)

C. G. Flasch nennt in seiner Veröffentlichung auch die Ausbeute der Tuttendorfer Gruben. Dabei handelt es sich um außergewöhnlich hohe Erträge.

Gideon hat Ausbeute gegeben 14.368 fl. (Gulden). Die Gabe Gottes Fundgrube erbrachte 8.512 fl. Die unteren Maasen der Gabe Gottes erbrachten 7.748 fl. Die oberen Maasen der Gabe Gottes erbrachten sogar 21.280 fl. Die Riemerfundgrube oberhalb der Dorfmitte brachte einen Ertrag von 5.408 fl. Die untere Maas von Bartholomeus lieferte auch 128 fl. Die gesamte Ausbeute der genannten Tuttendorfer Fundgruben ergab 49.984 fl.

(Abb. TU Bergakademie Freiberg, Wissenschaftlicher Altbestand)

Peter Härtel  
Ortschronist

Anzeige(n)

**Marketingkonzepte**  
Von der Idee zum Produkt.

LINUS WITTICH Medien KG



Ein Team für

ihren Erfolg!

**Familien leben**



*Dankeschön*

Am 1. Dezember feierten wir im besinnlichen Kreis mit unseren Kindern aus nah und fern unsere *Snadenhochzeit*. Für die überbrachten Glückwünsche und Geschenke möchten wir uns bei unseren Kindern und Enkelkindern, Verwandten, der Hausgemeinschaft sowie beim Bürgermeister Herrn Beger recht herzlich bedanken.

*Elinor und Manfred Mende*

Niederschöna, im Dezember 2021



**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Jens Böhme

Ihr Ansprechpartner

für Anzeigen und Beilagen

im Halsbrücker Anzeiger

**Tel. 0351 2673156**

Mobil: 0173 5617227 | Fax: 0351 4724949  
jens.boehme@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



# Abschied nehmen



## Friedhöfe mit Leben füllen

Anzeige

Seit Jahren verschwindet die Tradition regelmäßiger Friedhofsbesuche mit der ganzen Familie und auch die Zahl derjenigen, die in einer klassischen Grabstelle beigesetzt werden, sinkt. In der Folge drohte den Friedhöfen das Versinken in Bedeutungslosigkeit.

Doch ein Friedhof hat viele Facetten: Er ist Gedenkort für Verstorbene, Oase der Ruhe und Ort der Besinnung, Biotop mit großem Pflanzen- und Tierreichtum, Treffpunkt unterschiedlicher Menschen, Stoff für Geschichtenerzähler oder Ort der Kultur- und Stadtgeschichte. Gerade in Städten rückt Letzteres immer mehr in den Fokus. Vielerorts bieten Vereine oder auch Kirchen ein umfangreiches Kulturprogramm an. Es gibt Führungen, in denen die Geschichte des Friedhofs lebendig wird, über einzelne denkmalgeschützte Gräber oder über den Pflanzenbewuchs.

Dort, wo bekannte Persönlichkeiten begraben liegen, stehen entsprechende Themenführungen auf dem Programm.

So bleiben Friedhöfe nicht auf die Themen Tod und Trauer begrenzt, sondern sind ein Teil unseres kulturellen und geschichtlichen Erbes und werden als solches verstärkt gewürdigt.

### Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa

### Reiner Küchenmeister

\* 30.12.1940 † 28.11.2021

möchten wir uns herzlich bei allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, bedanken. Besonderer Dank auch an Pfarrer Geißler und dem Bestattungshaus Steinmetz.

In stiller Trauer  
Ehefrau Dorothea  
Sohn Udo

Sohn Holger mit Sindy  
Enkel Max, Lisa und Sandra

Jedes Wort – zu viel und doch zu wenig.

Du fehlst!

### Cony Hachenberger

geb. 12.10.1961 gest. 18.12.2021

In stiller Trauer  
seine Eltern Klaus mit Gudrun  
sein Bruder Jörg  
sowie sein Sohn Franz

Hetzdorf, München, Niederschöna

### Danksagung

*Wir lebten zusammen so viele Jahre  
und teilten Freud und Leid,  
doch voneinander Abschied nehmen,  
das war die schwerste Zeit.*



### Gerald Mätzold

\* 08.04.1951 † 07.12.2021

#### Danke sagen wir allen,

die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

#### In ewiger Erinnerung

*seine liebe Jutta mit Cathleen und Romy  
im Namen aller Angehörigen*

Halsbrücke, Januar 2022

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben

### Cathleen Butze

geb. Reinhold

\* 27.06.1975 † 06.12.2021

möchten wir allen Freunden, Bekannten, ehemaligen Nachbarn und vor allem ihren Klassenkameraden, für die liebevollen Gedanken in Wort und Schrift sowie den Geldzuwendungen **DANKE** sagen.

In Liebe:  
Mutter Annerose  
Schwester Janet mit Familie  
Ehemann Mario mit Henry und Nadine

Hetzdorf, Solar, im Dezember 2021

*Danke für den Weg,  
den Du mit uns gegangen bist.  
Danke für die Hand,  
die uns so hilfreich war.  
Danke, dass es Dich gab.*

(Rainer Maria Rilke)

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mama, Schwiegermama, herzenguten Oma und Uroma

### Gerlinde Scholz

\* 21.05.1946

† 17.12.2021

Du fehlst uns!

**deine Kinder Heiko mit Birgit,  
Sylvia mit Berti, Mike mit Katrin  
deine Enkel Sandra mit Ronny, Daniela mit Heiko,  
Marco, Stefanie mit Julius sowie Nick  
deine Urenkel Marie Luise, Emily, Leony, Lea,  
Lara und Ben**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 28. Januar 2022, um 12.30 Uhr in der Feierhalle Bergfrieden des Bestattungshaus Steinmetz, Scheunenstraße 19 in Freiberg statt. Um 14.00 Uhr wird die Urne auf dem Friedhof Niederschöna zur letzten Ruhe gebettet.



- Krankenfahrten f. alle Kassen u. Berufsgenossenschaften
- Flughafen- und Bustransfer
- Rollstuhlfahrten
- Taxifahrten



**TAXI Bobe**  
Halsbrücke  
03731 69 16 500 • taxi-bobe@web.de

### Kaufe Ihre Garage - auch unberäumt -

diskret & seriös.

Gilt immer. MfG, Martin  
Ruf: 03 76 02 / 29 02 77

Hier wäre Platz für

Ihre Kleinanzeige

[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

Sie arbeiten gern mit Tieren, sind motiviert und  
für Schicht- und Wochenendarbeit bereit?

Dann suchen wir genau Sie!

Zum sofortigen Einstieg suchen wir für unseren  
Landwirtschaftsbetrieb **Melker/in (m/w/d)** und  
**Stallmitarbeiter/in (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit.

#### Was wir Ihnen bieten:

- ✓ unbefristetes Arbeitsverhältnis
- ✓ attraktive Vergütung mit Zuschlägen
- ✓ motivierte Mitarbeiter in einem jungen Team
- ✓ entsprechende Einarbeitung mit Fortbildungsmöglichkeiten
- ✓ Mitsprache bei der Dienstplanerstellung

Sollten Sie über keine entsprechende Ausbildung verfügen,  
freuen wir uns trotzdem über Ihre Bewerbung.  
Quereinsteiger sind herzlich willkommen.  
Zögern Sie nicht länger und nehmen Sie Kontakt auf. In einem  
persönlichen Gespräch kann alles Weitere geklärt werden.



#### Kontakt:

Agrargenossenschaft  
Großschirma e.G.  
Am Schreiberschacht 1  
09603 Großschirma  
Ansprechpartnerin  
Frau Birkner  
Tel. 037328/204

Ein Bad wie im Himmel  
von Ihrer **Bäderscheune Timmel**

barrierefrei +  
altersgerecht  
**umbauen**



#### Unsere Leistungen:

- Sanitärtechnik und Trinkwasserhygiene
- Komplettbadsanierung
- Heizungstechnik- und Solarthermie
- Wärmepumpen
- Klima- und Kältetechnik
- Wartung und Service

Erlenweg 7 · 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf OT Niederbobritzsch  
Tel.: 037325 / 6396 · E-Mail: [info@timmel.de](mailto:info@timmel.de) · [www.baederscheune.de](http://www.baederscheune.de)



**Löwen-Apotheke**

Vertrauen durch Erfahrung



### Kostenloser Lieferservice

Löwen-Apotheke · Apotheker Thomas Paul e. K.  
09599 Freiberg · Burgstraße 7 · ☎ **03731-222 15**

**15 %  
Rabatt**

auf einen Artikel Ihrer Wahl aus  
dem freiverkäuflichen Sortiment  
(Rabatt auf Rezepte sowie auf gesetzliche  
Zuzahlung ausgeschlossen, nicht mit  
anderen Rabatten kombinierbar,  
gültig bis 16.02.2022)



**KLINIK MIT HERZ**

Egal ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter,  
wir wünschen allen Menschen mit **HERZ** ein  
wunderschönes Jahr **2022!**

